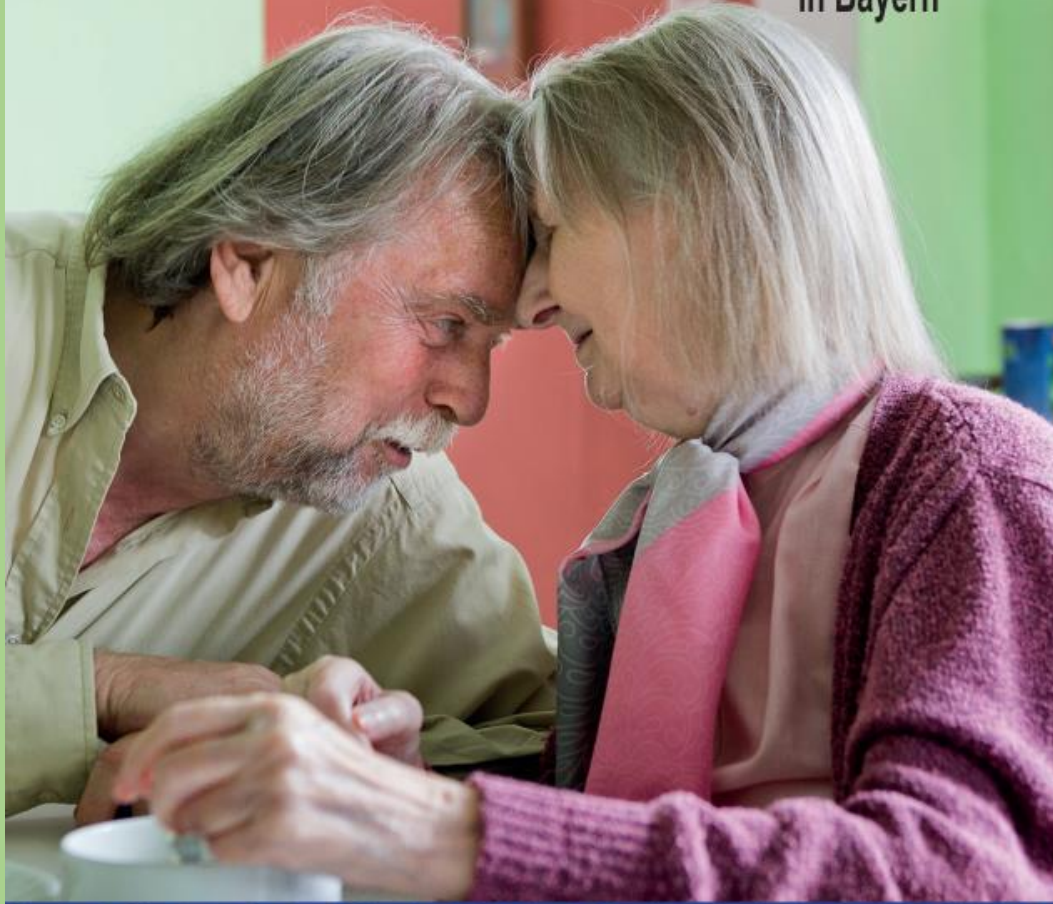


Koordinationsstelle ambulant betreute  
**Wohngemeinschaften**  
in Bayern



## Jahrestagung

ambulant betreute Wohngemeinschaften in Bayern

12. Februar 2019, München



Im Auftrag des  
Bayerischen Staatsministeriums  
für Gesundheit und Pflege

Informationen unter [www.ambulant-betreute-wohngemeinschaften.de](http://www.ambulant-betreute-wohngemeinschaften.de)

# Unsere Aufgaben

---



Die Koordinationsstelle unterstützt, informiert und berät neutral und kostenfrei:

- Telefonisch
- Vor Ort
- Durch Vorträge
  
- Weitere Aktivitäten:
  - Organisation und Durchführung von Fachtagen
  - Unterstützung der Vernetzung von abWGs in Bayern
  - Weiterentwicklung von Projektideen und Konzepten
  - Bundesweite Vernetzung
  - Beachten Sie die Listen abWGs – und auch die „Zimmer frei“ Aktion

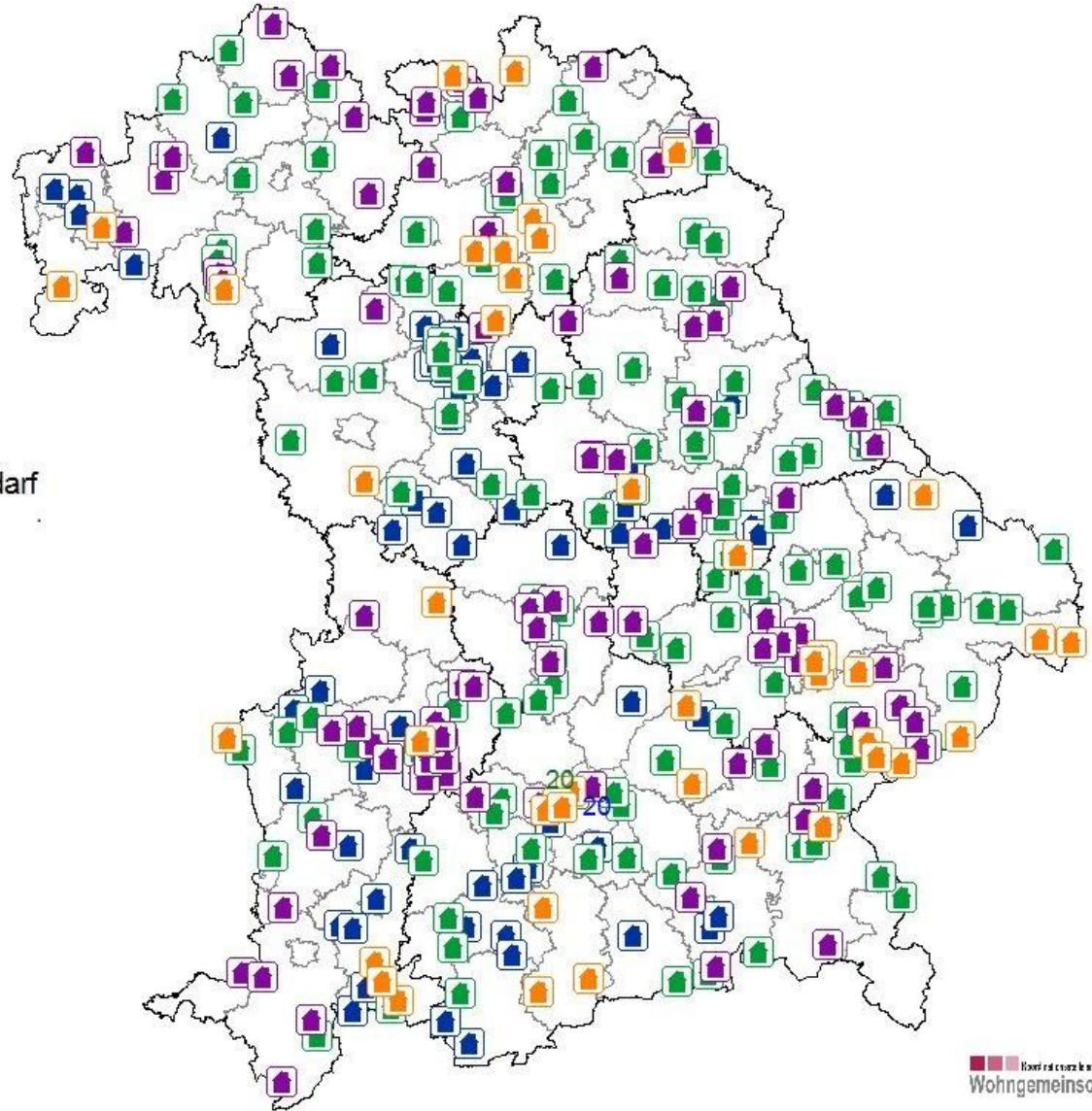
Besuchen Sie unsere Homepage:

[www.ambulant-betreute-wohngemeinschaften.de](http://www.ambulant-betreute-wohngemeinschaften.de)

# Ambulant betreute Wohngemeinschaften in Bayern

Quelle:  
Bayerisches Landesamt  
für Statistik

- Ungeprüfte WGs
- WGs für Menschen mit Demenz
- WGs für Menschen mit Pflegebedarf
- WGs für Intensivpflege



Stand Dezember 2017

2018	Demenzwgs	Intensivwgs	sonstige	Mischformen
Oberbayern	48	58	6	9
Niederbayern	3	19	1	14
Oberpfalz	7	30	7	6
Oberfranken	1	20	3	6
Mittelfranken	20	22	2	5
Unterfranken	6	14	7	4
Schwaben	19	12	5	9
	<b>104</b>	<b>175</b>	<b>31</b>	<b>53</b>
Gegenüber 2017 Zunahme von <b>24</b> (geprüften) abWGs				

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik, Stand 31.12.2018

# Wodurch zeichnen sich abWGs aus?

---

AbWG´s im Sinne des Gesetzes sind Wohnformen, die dem Zweck dienen, pflegebedürftige Menschen das Leben in einem **gemeinsamen Haushalt** und die **Inanspruchnahme externer Pflege- oder Betreuungsleistungen** gegen Entgelt zu ermöglichen

Paradigmenwechsel:

- Mieterinnen und Mieter sind Auftraggeber
- kein trägergesteuertes sondern ein nutzergesteuertes Versorgungsmodell
- Neue Wohnform – da noch weitgehend unbekannt!

# Rahmenbedingungen – Voraussetzungen nach Art. 2 Abs. 3 Satz 3 Nrn. 1 bis 5 i.V.m. Art. 22

---

Die **Mieter/Angehörigen bestimmen** Art und Umfang der  
Betreuungs- und Pflegeleistungen

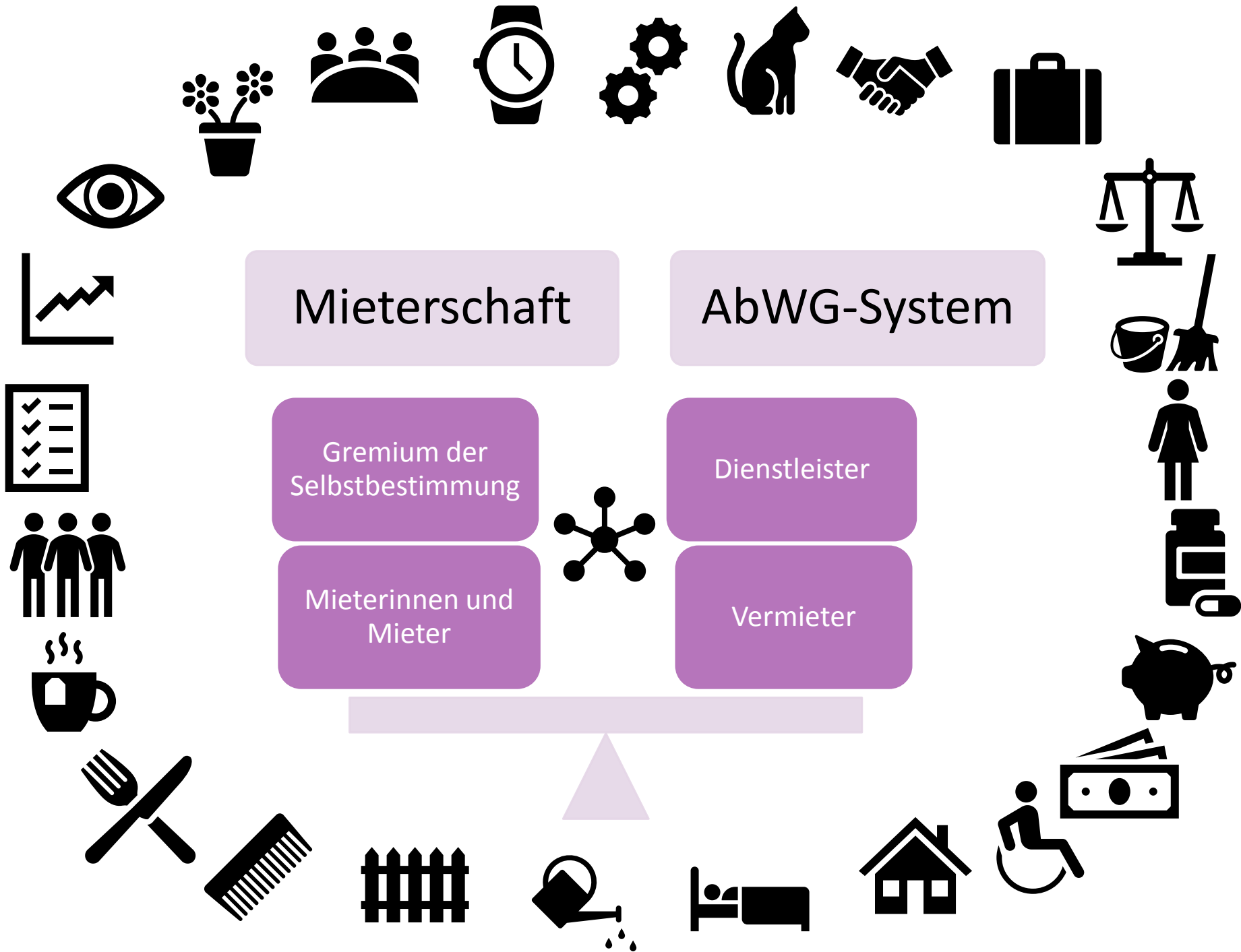
Die **Selbstbestimmung** der Mieter ist gewährleistet

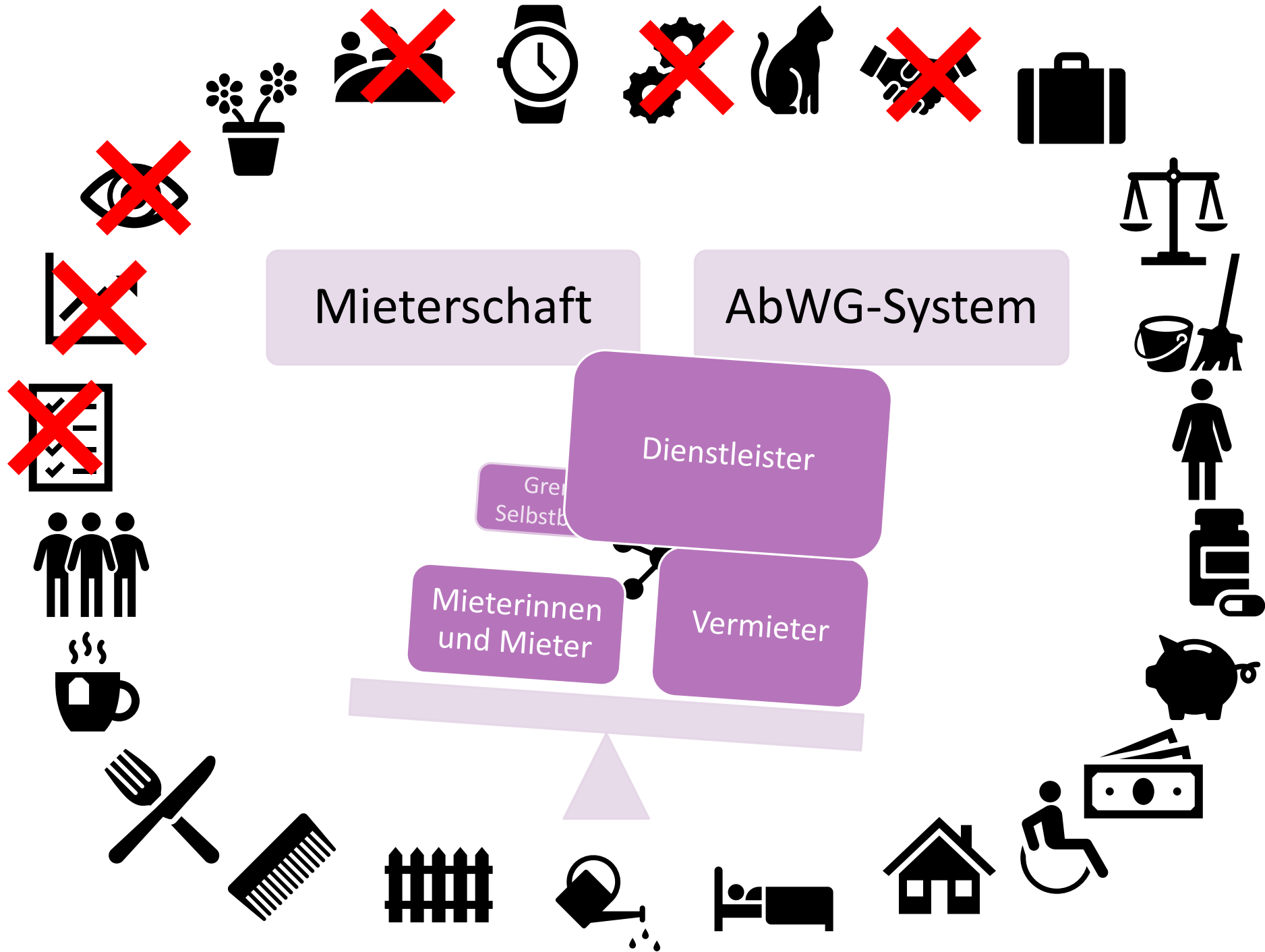
**Dienstleistungsanbieter** (z.B. Pflegedienst) sowie **Art und Umfang**  
sind frei wählbar, jederzeit kündbar und **Gäste** in der abWG

**AbWG ist baulich, organisatorisch und wirtschaftlich selbständig**,  
kein Bestandteil einer stationären Einrichtung

**Max. zwei ambulant betreute WG** der gleichen Initiatoren in  
räumlicher Nähe und organisatorischen Verbund

Max. **12 pflege- und betreuungsbedürftige Personen**







	<b>Ambulant betreute Wohngemeinschaft</b>	<b>Stationäre Einrichtung</b>
Aufnahme	Gremium entscheidet	Durch Einrichtungsleitung/ Verwaltung
Vertrag	Mehrere unabhängige Verträge: Mietvertrag, Pflegevertrag, Betreuungsvertrag und ...	Heimvertrag regelt alles!
Pflege	Wahlmöglichkeit des Dienstleisters	Pflegekräfte des Heimes
Einrichtung	Wohnung/Zimmer wird (teilweise) von den Mieter*innen möbliert	Einrichtung/Möbel: stellt das Pflegeheim
Leistungen	Pflegekasse: Pflegeleistung, Wohngruppen- zuschlag, Anschubfinanzierung usw.	Pflegekasse
Verpflegung	Wahlmöglichkeit, selber kochen und einkaufen, mit Hilfe von Angehörigen oder Dienstleister	Verpflegung: durch Pflegeheim
Fazit	Hohe Selbstbestimmung, Pflicht im Gremium mitzuwirken; kein Heimbetrieb	„Rund-um-Versorgung“ - trägergesteuert

---

Gerne stehen wir für Ihre Fragen zur Verfügung

Das Koordinationsstellenteam:



Brigitte Herkert



Sabine Wennig



Doris Rudolf